

schweizerischen Lehre differenzierter behandelt und das Bundesgericht anerkennt in engen Grenzen einen Anspruch auf «Gleichbehandlung im Unrecht».¹¹³

Auch die liechtensteinische Rechtsprechung gewährt unter engen Voraussetzungen einen Anspruch auf «Gleichbehandlung im Unrecht»: «Dieser Grundsatz [der Anspruch auf Gleichbehandlung im Unrecht] verbietet, dass einzelne Rechtsunterworfenen in Abweichung von einer an sich gesetzwidrigen Praxis gesetzesgemäss behandelt werden, wenn die gesetzmässige Praxis nicht beibehalten wird.»¹¹⁴

44

Ein Anspruch auf «Gleichbehandlung im Unrecht» existiert daher nur, wenn eine Behörde über einen längeren Zeitraum in konstanter Rechtsprechung vom Gesetz abweicht und wenn die Behörde zudem in einem Fall gesetzmässig entscheidet, aber zu erkennen gibt, dass sie die gesetzmässige Praxis in Zukunft nicht konsequent fortführen will.¹¹⁵ Unter diesen zwei kumulativen Voraussetzungen kann der einzelne Bürger verlangen, dass er von der Behörde gleich behandelt wird, das heisst ebenfalls in Abweichung vom Gesetz («rechtswidrig») begünstigt wird.¹¹⁶

45

113 Vgl. dazu Auer, *L'égalité*, S. 290 ff.; Auer/Malinverni/Hottelier, Band II, Rz. 1066 ff.; Weber-Dürler, *Anspruch*, S. 19 ff.; Weber-Dürler, *Gleichheit*, Rz. 37 ff.; Häfelin/Haller/Keller, *Bundesstaatsrecht*, Rz. 772; Müller G. zu Art. 4 aBV, Rz. 45 ff.; Häfelin/Müller/Uhlmann, *Verwaltungsrecht*, Rz. 518 ff.; Tschannen/Zimmerli/Müller, *Verwaltungsrecht*, § 23 Rz. 18 ff.

114 StGH 2001/72, Entscheidung vom 24. Juni 2002, LES 2005, S. 74 (80). Vgl. ferner StGH 1992/13–15, Urteil vom 23. Juni 1995, LES 1996, S. 10 (19); VBI 2000/64, Entscheidung vom 25. Juli 2000, LES 2000, S. 185 (188); VGH 2003/107, Entscheidung vom 19. November 2003, LES 2004, S. 178 (180).

115 Vgl. StGH 1998/47, Urteil vom 22. Februar 1999, LES 2001, S. 73 (79); StGH 1992/13–15, Urteil vom 23. Juni 1995, LES 1996, S. 10 (19).

116 Der Staatsgerichtshof übernimmt damit für die «Gleichbehandlung im Unrecht» die Rechtsprechung des schweizerischen Bundesgerichts. Vgl. etwa: BGE 115 Ia 81 E. 2 S. 83; BGE 127 I 1 E. 3 S. 2 ff. Siehe auch Häfelin/Haller/Keller, *Bundesstaatsrecht*, Rz. 772; Müller G. zu Art. 4 aBV, Rz. 45 ff.; Weber-Dürler, *Gleichheit*, Rz. 37 ff.; Häfelin/Müller/Uhlmann, *Verwaltungsrecht*, Rz. 518 ff.; Tschannen/Zimmerli/Müller, *Verwaltungsrecht*, § 23 Rz. 17 ff.